

## MEDIENINFORMATION

### 1. Virtuelle Schulmesse - 14 Jahre – was nun?

*Erstmalig fand heuer, am 15.12.2020 die Schulmesse – 14 Jahre, was nun? virtuell statt.*

*Die Veranstalter waren das AMS Judenburg/Zweigstelle Knittelfeld mit dem BerufsInfoZentrum-Knittelfeld, das ROW Regionalmanagement Obersteiermark West und die Bildungsdirektion Obersteiermark West. Moderiert wurde die Veranstaltung vom BIZ Knittelfeld in Persona Sabine Felfer-Sitzenfrey.*

Es wurde über schulische Berufs- und Ausbildungswege ab der 8. Schulstufe informiert, sowie über die verschiedenen Schultypen, Ausbildungsmöglichkeiten und Fortbildungen (auch für Erwachsene) der jeweiligen Schulen in der Obersteiermark im Murtal & Murau.

Es haben sich die 15 weiterführenden Schulen der Obersteiermark präsentiert mittels eines Videos und einem Kurzinterview. Folgende Schulen nahmen an der Veranstaltung teil:

- Polytechnische Schule Murau
- Polytechnische Schule Knittelfeld
- Polytechnische Schule Judenburg
- Abteigymnasium der Benediktiner Seckau
- BG/BRG Knittelfeld
- BG/BRG Judenburg
- BORG Murau
- BAFEP Judenburg
- HAS/HAK Judenburg
- HAS/HLW Murau
- HTBLA Zeltweg
- HAS/HLW Fohnsdorf
- Fachschule Feistritz-Str. Martin
- Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Kobenz
- Fachschule Großlobming – St. Martin.

Eine Nachschau steht allen interessierten Eltern und Jugendlichen unter <https://schulen.alea.systems/> zur Verfügung.

Es nahmen rund 1000 Schüler\_innen und Lehrer\_innen an der Veranstaltung teil, das Feedback war großartig.

Dem AMS Judenburg/BIZ-Knittelfeld, der Bildungsdirektion Obersteiermark West und dem ROW Regionalmanagement Obersteiermark West ging es bei der Veranstaltung darum, den Schüler\_innen und deren Eltern bestmögliche Informationen zu liefern, welche Ausbildungswege es in der Region gibt. Eine Schulwahl soll immer unter der Prämisse getroffen werden, die Interessen, Kompetenzen und persönliche Fähigkeiten eines Menschen bestmöglich zum Vorschein zu bringen.

Die Schule unterstützt Schülerinnen und Schüler, ihren individuell besten Bildungs- und Berufsweg hin zu jungen eigenverantwortlichen Menschen zu beschreiten, indem sie in mehrfacher Weise Unterstützung anbietet:

- Lehrplanbezüge, die darauf hinweisen, dass es ein pädagogisches Kernanliegen ist, Kinder/ Jugendliche zu unterstützen, eigene Lebenspläne und Vorstellungen von beruflichen Möglichkeiten zu entwickeln
- Verbindliche Übung Berufsorientierung in der 7. und 8. Schulstufe
- Individuelle Berufs(bildungs)orientierung ab der 8. Schulstufe: Erlaubnis an bis zu 5 Tagen pro Unterrichtsjahr dem Unterricht zum Zweck einer persönlichen Orientierungsunterstützung fern zu bleiben
- Jede Schule hat für die 7. und 8. Schulstufe ein standortbezogenes Umsetzungskonzept

LehrerInnen für Berufsorientierung/Bildungsinformation sowie Schüler- und BildungsberaterInnen vermitteln Aufgabenbeschreibungen und Qualifikationserfordernisse und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Wählen die Jugendlichen den für sie passenden Schultyp, profitieren sie selbst sowie auch die Wirtschaft davon.

Um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, benötigen Unternehmen gut ausgebildete Arbeitskräfte. Dies kann nur durch eine vermehrte Lehrlingsausbildung in den Betrieben gewährleistet werden. Zusätzlich unterstützt das AMS durch zahlreiche Initiativen und Förderprodukten – aktuell durch die Qualifizierungsoffensive – die Unternehmen bei der Qualifizierung zukünftiger Mitarbeiter\_innen.

Aus- und Weiterbildung kann nur dann beruflich erfolgreich sein, wenn im Vorfeld die persönlichen Skills eines Menschen bekannt sind und mit der richtigen Schulbildung verstärkt werden.

Die BIZ-Mitarbeiter\_innen versuchen, die persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen eines Menschen mit verschiedenen Tools, Workshops und Testungen herauszufiltern und geben dann eine Schul- oder Berufsempfehlung ab.

Das BIZ-Knittelfeld (BerufsInfoZentrum) bietet neben den herkömmlichen Präsenzveranstaltungen (je nach Corona-Ampel) auch Online-Vorträge (BIZ-Vorträge,



Fachvorträge), sowie Workshops (Technik-Workshops und Bewerbungstraining) als auch Online-Beratungen an. Eine telefonische Beratung ist ebenfalls möglich.

Besonders bedacht wird auf die Gleichstellung am Arbeitsmarkt gelegt. Es wird speziell über a-typische Männer- und Frauenberufe in den BIZ-Vorträgen informiert, über Verdienstmöglichkeiten, über Einkommensunterschiede und vor allem über Trends und Chancen am Arbeitsmarkt respektive in der jeweiligen Region.

Ausbildung und laufende Qualifizierung bieten die Basis für eine wertvolle berufliche und private Zukunft – **kümmern wir uns gemeinsam darum.**

Sabine Felfer-Sitzenfrey, BA, MA, AMS Judenburg/Zweigstelle Knittelfeld  
BIZ-Verantwortliche für die Bezirke Murtal & Murau  
Hans-Resel-Gasse 17, 8720 Knittelfeld  
Telef.: 050904610656; Handy: 0664/5028981  
Email: [sabine.felfer-sitzenfrey@ams.at](mailto:sabine.felfer-sitzenfrey@ams.at)